

BESCHLUSSVORLAGE		
V0528/24 öffentlich	Werkleiter	Jochen Bocklet und Dr. Andreas Tiete, MBA
	Telefon	880-10 01
	Telefax	880-6610 01
	E-Mail	melanie.roithmaier@klinikum-ingolstadt.de
	Datum	01.07.2024

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Krankenhauszweckverband, Verbandsversammlung	24.07.2024	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Feststellung der Jahresabschlüsse 2023 der Tochtergesellschaften, Ergebnisverwendung und Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Tochtergesellschaften
Kenntnisnahme Beteiligungsbericht

Antrag:

Die Zweckverbandsversammlung des Krankenhauszweckverbandes Ingolstadt wolle beschließen:

1. Der Verbandsvorsitzende wird ermächtigt:
 - a. bei den Beteiligungsgesellschaften entsprechend den jeweiligen Empfehlungen des Aufsichtsrates vom 10.07.2024, die entsprechenden Beschlussfassungen zur Feststellung der Jahresabschlüsse, zur Ergebnisverwendung und zur Entlastung der Geschäftsführung herbeizuführen.
 - b. die Entlastung des Aufsichtsrates zu veranlassen bei der
 - i. Klinikum Ingolstadt GmbH
 - ii. Alten- und Pflegeheim Klinikum Ingolstadt GmbH
 - iii. Beteiligungsgesellschaft Klinikum Ingolstadt GmbH
 - iv. Dienstleistungs- und Gebäudemanagement Klinikum Ingolstadt GmbH
 - v. Artificial Intelligence Network Ingolstadt GmbH

- wobei das Mitglied der Verbandsversammlung hinsichtlich seiner eigenen Entlastung jeweils nicht an Beratung und Abstimmung teilnimmt -

2. Der beigefügte Beteiligungsbericht 2024 des Krankenhauszweckverbandes Ingolstadt mit seinen Beteiligungen wird zur Kenntnis genommen.


Jochen Bocklet
Werkleiter


Dr. Andreas Tiete, MBA
Werkleiter

Sachvortrag:

Die Jahresabschlüsse des Krankenhauszweckverbandes und seiner Beteiligungsgesellschaften für das Geschäftsjahr 2023 sind im beigefügten Beteiligungsberichts 2024 in zusammengefasster Form dargestellt.

Die Jahresabschlüsse wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH, München, geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfberichte hierzu wurden den Aufsichtsgremien vorgelegt. Diese haben nach eigener Prüfung die Feststellung der Abschlüsse, die Entlastung der Geschäftsführung und die folgende Ergebnisverwendung empfohlen:

Beteiligungsgesellschaft	Jahresergebnis EUR	Ergebnisverwendungsvorschlag
Klinikum Ingolstadt	-22.239.570,27	Vortrag auf neue Rechnung zusammen mit dem Verlustvortrag von EUR 6.406.747,11
Alten- u. Pflegeheim	-70.773,29	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag von EUR 894.045,06
Ambulante Pflege und Nachsorge	105.511,72	Vortrag auf neue Rechnung zusammen mit dem Gewinnvortrag von EUR 91.446,23
Medizinisches Versorgungszentrum	173.317,81	Vortrag auf neue Rechnung zusammen mit dem Gewinnvortrag von EUR 349.029,11
Kardio-CT	-3.867,71	Ausgleich durch Klinikum Ingolstadt GmbH
CT 64	1.604,73	Vortrag auf neue Rechnung zusammen mit dem Gewinnvortrag von EUR 18.157,92
SAPV Region 10	415.146,99	Vortrag auf neue Rechnung zusammen mit dem Gewinnvortrag von EUR 3.235.856,15
Beteiligungsgesellschaft	170.714,41	Vortrag auf neue Rechnung zusammen mit dem Gewinnvortrag von EUR 771.251,04, abzüglich Gewinnausschüttung von TEUR 400.000,00
Dienstleistungs- und Gebäudemanagement	87.554,76	vor Gewinnabführung an Beteiligungsgesellschaft
Betreibergesellschaft	178.813,25	vor Gewinnabführung an Beteiligungsgesellschaft
Artificial Intelligence Network Ingolstadt GmbH	36.268,51	Verrechnung mit dem Verlustvortrag von EUR 11.119,00

Die Feststellung der Abschlüsse und die Ergebnisverwendung sowie die Entlastung der Aufsichtsräte bedürfen jeweils der Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung für die die Ermächtigung der Zweckverbandsversammlung einzuholen ist.

Anlage

Beteiligungsbericht 2024